

Pesther Handlungszeitung.

Kommerzial- und Industrie- Anzeiger.

Dreizehnter Jahrgang.



Halbjähriger Preis 2 fl. 30 kr., mit Postversendung 3 fl. 30 kr. — Anzeigen aller Art sichtet man entweder in Wien, im Redaktionsbureau (Zeitung, außerhalb des Wasserthors), oder in Pesth bei Hrn. K o s e n t h a l, Zweifelder. (vormals Dreirappen) Gasse, Nr. 247, abzugeben. — Die Einrentungsgebühr ist für jede, nicht 10 Spaltenzeilen übersteigende Anzeige 24 kr., für jede weitere Spaltenzeile nur 14, kr. C. M. Für ganze Seiten das Doppelte.

5.

Sonnabend, 18. Jänner.

1840.

Handelsnachrichten.

* **Kaab.** Der Katharinen-Jahresmarkt vom 25. bis 27. Nov. wurde wegen der schlechten Straßen wenig besucht. Auf den Viehmarkt wurden sehr wenig schöne Pferde gebracht, aber desto mehr Kindsvieh, das Paar schöne Mastochsen kostete 250—400 fl., Zugochsen 230—380 fl., Kühe 150—200 fl., ein Paar Ochsenhäute 55—60 fl., Rindhäute 55—60 fl., Wollhäute 20—24 fl., Tabak in Blättern nach Qualität 29 bis 65 fl., 1 Zentner Spel 45 fl.,

ungehehelter Hanf 21—20 fl. W. W. u. f. w.

* **Fiume.** Im Okt. langten in den Haupthäfen der ung. Seelüste: Fiume, Buccari u. Porto Ró, 425 leere Schiffe an, u. es vertieffen dieselbe 537 leere Schiffe: beladene Schiffe langten aber an 316 Schiffe mit einer Last von 4229 Tonnen und einem Waarenwerth von 139,139 fl., und es fuhrten ab 184 beladenen Schiffe mit einer Last von 8101 Tonnen und einem Waarenwerth von 370,895 fl. C. M.

Strümpfe mit Kautschukfäden.

In England wendet man gegenwärtig auch bei Strümpfen Gummi-Elastikum-Fäden an. Man wickelt sie nämlich in die Gegend der Knöcheln und unter den Knien, wodurch die Strumpfbänder entbehrlich sind.

Koursberichte.

* Wien, 15. Jänner 1840.

		Papier.	Geld.
5 Proz.	Metall. Oblig.	108 $\frac{3}{4}$	108 $\frac{3}{4}$
4 "	do. do.	100 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$
3 "	do. do.	81 $\frac{1}{4}$	81

		Papier.	Gelb.
Darlehn v. Jahre 1820	100 fl.	288	284
do. „ do. 1821	100 fl.	153	151
do. „ do. 1834	500 fl.	716%	713%
do. „ do. 1839	250 fl.	286%	285 ¹ / ₂ %
Bank-Aktien		1686	1688
Kais. Münz-Dukaten		4 ¹ / ₂ Proz. Agio.	
Nordbahn		103 ¹ / ₂	102%
Mailänder		114%	110%
Raaber Eisenbahn		109%	108%
Österreichische Loose		43%	43%

Paris, 6. Jänner. Konsol. 5 Proz. 111, 90; 3 Proz. 80, 75.

London, 4. Jänner. Konsol. 3 Proz. 92¹/₂.

Westher Getreidemarkt.

Westher Mezen (am 17. Jan.) Preise in W. B.

	bester		mittlerer		ordinärer	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	8	15	7	30	7	12
Halbfrucht	6	15	6	—	—	—
Roggen	5	36	5	30	5	18
Gerste	4	45	4	30	4	15
Hafer	3	48	3	42	3	30
Kukuruz	5	48	5	42	5	30

Kommerzial- und Industrie-Anzeiger.

Literarische Anzeigen.

(8) Im Verlage von Philipp Korn's Buchhandlung in Preßburg (3—2)

ist erschienen und in allen soliden Buchhandlungen vorrätzig:

Die wirthschaftliche israelitische Köchin,

oder:

Neues vollständiges Kochbuch für Israeliten.

Ein unentbehrliches Handbuch für wirthschaftliche Frauen und Töchter.

Nach elfjährigen Erfahrungen herausgegeben von

Julie Löw.

Preis, steif gebunden: 1 fl. 20 kr. C. M.

In Hartlebens Buchhandlung in Pesth

(11) sind zu haben: (1)

J. G. Kögel,

der Wegemacher,

oder:

Anleitung zum Provinzial- und Kommunal-Wegebau.

Enthaltend die Anlegung, Besserung und Erhaltung der Kommunikationsstraßen, Feldwege, Fußwege und Promenaden.

Mit 11 Zeichnungen. broschirt 45 kr. Conv. Münze.

Was zur Anlegung und Verbesserung der Straßen — und zur Beurtheilung und Verbesserung des Bodens, zum Abhügeln, Nivelliren nöthig ist, findet man in diesem Buche zum Besten der Wegebauer gesammelt.

Ueber

Umgang mit Menschen.

Eine Anweisung zur Weltkenntniß, Lebensklugheit und des geselligen Umgangs, zur Selbstbelehrung für Jedermann.

Herausgegeben vom

Professor Kerndröffer.

Brosch. 45 kr. C. M.

Weltkenntniß und Lebensklugheit muß man sich erwerben, wenn man glücklich in der Welt fortkommen und beim Umgange unbekannter Menschen nicht gefährdet werden will. — Hierzu, und wie das äußere Benehmen des Mannes von gutem Ton sein soll, gibt dieses Buch die besten Anweisungen.

Vermischte Anzeigen.

(12) J. J. Kaffowitz, (3—1)

Weingroßhändler in Pesth.

(Theresienstadt, Sabatgasse, No. 375).

beeilt sich hiemit mit der geziemenden Anzeige, daß er so eben wieder eine Partie

ächten französischen Champagners,

von dem berühmten Hause

Moët et Chandon,

erster Qualität, erhalten habe, und er nun wieder in den Stand gesetzt ist, den vielfältigen Begehr nach dieser vorzüglichen Sorte zu befriedigen.

Der Preis einer großen Bouteille ist 2 fl. 54 kr., einer kleinen Bouteille 1 fl. 36 kr. C. M. Abnehmern von ganzen oder halben Kisten erhalten einen verhältnismäßigen Nachlaß.

Ferner ist bei ihm ein besonders guter **Menescher Ausbruch** in Bouteillen zu haben.

		Papier.	Gelb.
Darlehn v. Jahre 1820	100 fl.	288	284
do. „ do. 1821	100 fl.	153	151
do. „ do. 1834	500 fl.	716%	713%
do. „ do. 1839	250 fl.	286%	285 ¹ / ₂ %
Bank-Aktien		1686	1688
Kais. Münz-Dufaten		4 ¹ / ₂ Proz. Agio.	
Nordbahn		103 ¹ / ₂	102%
Mailänder		114%	110%
Raaber Eisenbahn		109%	108%
Österrhaysche Loose		43%	43%

Paris, 6. Jänner. Konsol. 5 Proz. 111, 90; 3 Proz. 80, 75.

London, 4. Jänner. Konsol. 3 Proz. 92¹/₂.

Westher Getreidemarkt.

Westher Mezen (am 17. Jan.) Preise in W. B.

	bester		mittlerer		ordinärer	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	8	15	7	30	7	12
Halbfrucht	6	15	6	—	—	—
Roggen	5	36	5	30	5	18
Gerste	4	45	4	30	4	15
Hafer	3	48	3	42	3	30
Kukuruz	5	48	5	42	5	30

Kommerzial- und Industrie-Anzeiger.

Literarische Anzeigen.

(8) Im Verlage von Philipp Korn's Buchhandlung in Preßburg (3—2)

ist erschienen und in allen soliden Buchhandlungen vorrätzig:

Die wirthschaftliche israelitische Köchin,

oder:

Neues vollständiges Kochbuch für Israeliten.

Ein unentbehrliches Handbuch für wirthschaftliche Frauen und Töchter.

Nach elfjährigen Erfahrungen herausgegeben von

Julie Löw.

Preis, steif gebunden: 1 fl. 20 kr. C. M.

In Hartlebens Buchhandlung in Pesth

(11) sind zu haben: (1)

J. G. Kögel,

der Wegemacher,

oder:

Anleitung zum Provinzial- und Kommunal-Wegebau.

Enthaltend die Anlegung, Besserung und Erhaltung der Kommunikationsstraßen, Feldwege, Fußwege und Promenaden.

Mit 11 Zeichnungen. broschirt 45 kr. Conv. Münze.

Was zur Anlegung und Verbesserung der Straßen — und zur Beurtheilung und Verbesserung des Bodens, zum Abhügeln, Nivelliren nöthig ist, findet man in diesem Buche zum Besten der Wegebauer gesammelt.

Ueber

Umgang mit Menschen.

Eine Anweisung zur Weltkenntniß, Lebensklugheit und des geselligen Umgangs, zur Selbstbelehrung für Jedermann.

Herausgegeben vom

Professor Kerndröffer.

Brosch. 45 kr. C. M.

Weltkenntniß und Lebensklugheit muß man sich erwerben, wenn man glücklich in der Welt fortkommen und beim Umgange unbekannter Menschen nicht gefährdet werden will. — Hierzu, und wie das äußere Benehmen des Mannes von gutem Ton sein soll, gibt dieses Buch die besten Anweisungen.

Vermischte Anzeigen.

(12) J. J. Kaffowitz, (3—1)

Weingroßhändler in Pesth.

(Theresienstadt, Sabatgasse, No. 375).

beeilt sich hiemit mit der geziemenden Anzeige, daß er so eben wieder eine Partie

ächten französischen Champagners,

von dem berühmten Hause

Moët et Chandon,

erster Qualität, erhalten habe, und er nun wieder in den Stand gesetzt ist, den vielfältigen Begehr nach dieser vorzüglichen Sorte zu befriedigen.

Der Preis einer großen Bouteille ist 2 fl. 54 kr., einer kleinen Bouteille 1 fl. 36 kr. C. M. Abnehmern von ganzen oder halben Kisten erhalten einen verhältnismäßigen Nachlaß.

Ferner ist bei ihm ein besonders guter Menescher Ausbruch in Bouteillen zu haben.



(2) Rühmlichst bekanntes (3-3)

Waschwasser,
genannt
Prinzessinwasser
von

Jean Bigot in Paris.

Um die glänzenden Wirkungen dieses wunderbaren Flüssigkeit zu erfahren, braucht man nur nach dem gewöhnlichen Waschen, das Wasser gehörig aufzuschütteln, ein Schwämmchen zu benezen, und damit die Haut gleichmäßig zu be-

streichen, ohne sich abzutrocknen, und man hält den Teint bis in das höchste Alter stets weiß, glatt, rein und zart. Diejenigen aber, welche Unreinlichkeiten auf der Haut haben, müssen dieses Wasser mehrmals des Tages auf genannte Art anwenden, um desto schneller von den etwaigen Sommersprossen, Wimmern, Hitzpocken, oder sonstigen Blüten befreit zu sein, indem dieses Wasser durchaus keine Unreinlichkeit auf der Haut leidet.

Das Fläschchen kostet 48 kr. E. M., und ist zu bekommen bei

Vesth, im Jän. 1840.

M. Lueff,

Schiffgasse, No. 632.

Für elegante Herren. Es ist Karneval — die Zeit des Frohsinns, allgemeiner Lust und Heiterkeit. — Freue Dich des Lebens, junge Welt — umschlingt Euch im Tanze und bei Strauss'schen elektrisirenden Walzern, versenkt Eure Sorgen und Liebeschmerzen in den Alles verfühnenden Bethe. Doch aufgepaßt meine Herren! nicht gilt es gleich, ob Ihr an der Seite Eurer schönen Tänzerinnen im altmodisch geschnittenen oder im echt fashionablen Ballfrack dahinschwebt. Junge tanzlustige Männer:

welt, lasse Dir daher unseren Modisten Hrn. Schweiger (große Brühlengasse) anempfohlen sein — der schafft Euch Röcke, wie angegossen, nach dem neuesten Journalschnitte, in echt französischer Manier, nach dem besten Geschmacke und zu mäßigen Preisen; denn das Schlechte wird doch immer zu theuer bezahlt, nur das Gute ist wohlfeil. Besucht Schweiger's Atelier und in wenigen Minuten präsentirt Ihr Euch als echte Pariser Elegants. Bloße Geschicklichkeit — keine Hererei! S.

Lotto-Ziehung in Ofen

den 15. Jänner.

32. 26. 3. 52. 12.

Die nächste Ziehung ist den 29. Jänner.

Herausgeber und Verleger Franz Wiesen.

Ofen, gedruckt in der k. ung. Universitäts-Buchdruckerei.